



Ein deutscher Tourist badete im See des Freizeitentrums von Rieux-Volvestre, südwestlich von Toulouse. Irgendwann wurde er nicht mehr gesehen. Seine Leiche wurde am Donnerstagmorgen in der Garonne entdeckt.

Der Körper eines ertrunkenen Mannes wurde am Donnerstag in der Garonne auf der Höhe der Gemeinde Salles-sur-Garonne im Südwesten des Departements Haute-Garonne entdeckt. Ein Passant hatte den Ertrunkenen gefunden. Er alarmierte die Rettungskräfte. Vor Ort konnten Gendarmen und Feuerwehr nur noch den Tod des 61-jährigen Mannes feststellen. Es handelt sich bei dem Toten um einen deutschen Touristen, der bei Freunden in der Gegend von Muret Urlaub gemacht hatte. Am Mittwochabend wollte sich der 61-Jährige im Wasser des Sees in der Freizeitanlage von Rieux erfrischen, kam aber nicht mehr an die Oberfläche. Seine Freunde und Angehörige schlugen noch in der Nacht Alarm, weil sie sich Sorgen machten. Sein Körper wurde mehrere Kilometer flussabwärts entdeckt. Der leblose Körper war von der Strömung bis in die Garonne getragen worden.

Die Umstände des Todes sind bisher ungeklärt. Die Staatsanwaltschaft von Toulouse hat eine Autopsie angeordnet, deren Ergebnisse voraussichtlich Anfang der kommenden Woche vorliegen werden.